

Elisabeth Reuter

Malerin



* 21.09.1853 Lübeck
† 07.05.1903 Heidelberg

Elisabeth Reuter war eine angesehene und erfolgreiche Künstlerin, die ihr Leben lang in Lübeck tätig war. Zu Beginn war sie der Aquarellmalerei zugetan, Anfang der 90er Jahre wandte sie sich der Ölmalerei zu. Sie beteiligte sich an zahlreichen Ausstellungen, bekam offizielle Aufträge und konnte sich Studienreisen, u. a. nach Helgoland und Norwegen, und ein Sommeratelier auf Sylt leisten. Vom Lübecker Senat erhielt Elisabeth Reuter den Auftrag, für den Kreuzer „Nymphe“ ein Bild von Lübeck zu malen.

1853 Elisabeth Reuter wird als Tochter des namhaften Arztes Gottlob Reuter und seiner Frau Elise geboren. Sie hat zehn Geschwister und wächst in einem musikliebenden Elternhaus in Lübeck auf.

1874 Mit 21 Jahren macht sie bei dem Landschaftsmaler Max Kuhn und dem Historien- und Landschaftsmaler Julius Zimmermann für einige Monate eine Ausbildung in München. Später erhält sie in Hamburg bei dem Maler und Lithographen August Schlieker Unterricht.

1875 Zeichenlehrerin in Lübeck an der Privatschule von Frl. Detloff (Fleischhauerstraße 147 – jetzt 72), womit sie sich vermutlich teilweise selbst finanziert.

1881 Ausbildung in Berlin beim Marinemaler Hermann Eschke.

1890 Im Auftrag des Fürsten Bismarck malt sie sechs Aquarelle aus dem Friedrichsruher Park. Diese bezeichnet sie selbst als ihre wichtigsten Werke.

1893 Ausbildung beim Landschaftsmaler Adolf Schweizer in Düsseldorf.

1894/95 Aufgabe der Stelle an der Privatschule von Frl. Detloff, da Elisabeth die Gebundenheit des Schulberufs als unvereinbar mit dem Künstlerinnenberuf empfindet.

1900 Mit den Malerinnen Ida Giesecke und Else Ottens besucht sie die Insel Sylt.

1903 Auf einer Studienreise nach Heidelberg stirbt Elisabeth Reuter an den Folgen einer starken Erkältung.

In der Lübecker Kunsthändlung Nöhring werden auf der Nachlassausstellung 191 Ölgemälde und 131 Aquarelle zum Kauf angeboten

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen:

1890 Bremer Allgemeine Kunstausstellung

1891 Große Berliner Kunstausstellung

1894 Große Berliner Kunstausstellung, Kieler Marineausstellung

1895 Aquarellausstellung der Schleswig-Holsteinischen Kunstgenossenschaft SHKG

1896 Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins Kieler Landesausstellung

1897 Kunstausstellung des Schleswig-Holsteinischen Kunstvereins SHKV



Stationen in Lübeck

13

- Elisabeth Reuter war 1875 Zeichenlehrerin an der Privatschule von Frl. Detloff in der Fleischhauerstraße 147 (jetzt 72).
- Das St. Annen-Museum Lübeck ist im Besitz der Werke „Der Priesterhof in der Burg“ (Bleistift) sowie „Das Burgtor in Lübeck“ (Bleistift).